

DANK

Wir danken der Stockmeier-Stiftung, die die Arbeit des Vereins TABULA als Hauptsponsor trägt.

Wir danken der von Möller-Stiftung für die großzügige finanzielle Unterstützung dieses Projekts.

Wir danken der Osthusenrich-Stiftung, die den Aufbau des Schwerpunkts „Musik“ fördert.

Wir danken der Firma acocon, die unsere Theaterarbeit schon zum zweiten Mal unterstützt.

Wir danken Friedrich-Wilhelm Schöneberg von WELLTEAM für die Herstellung unserer Litfaßsäule.

Wir danken der Stadt Bielefeld, die integrative Projekte mit Geflüchteten und Deutschen in den Ferien finanziell fördert.

Wir danken dem Fachbereich für Kunst und Musik der Universität Bielefeld, die uns ihre Räume für die Sommerferien zur Verfügung gestellt hat.

Wir danken dem Hotel „Bielefelder Hof“ für die Erlaubnis, dort eine Filmszene zu drehen.

Wir danken Prof. Franziska Buch und der Bavaria Filmgesellschaft für das Nutzungsrecht am Drehbuch zu „Emil und die Detektive“.

Wir danken Martina Breinlinger und Susanne Schieffer vom Theater Bielefeld für die theaterpädagogische Unterstützung unseres Projekts.

Wir danken Bielefelds Oberbürgermeister Pit Clausen für seine aktive Mitwirkung und Unterstützung.

Allen Freunden von TABULA gilt unser herzlicher Dank. Ebenso den Eltern, die ihre Kinder zu uns schicken, den Schulen, die unsere Arbeit unterstützen, und den Kindern und Jugendlichen selbst, die an Wochenenden und in den Ferien zu uns kommen und mit so viel Freude und Begeisterung Theater spielen.

KONTAKT:

TABULA – Verein für Bildungsgerechtigkeit

info@tabula-bielefeld.de

Tel. 0521-3998212

DIE TABULA THEATERGRUPPE SPIELT

EMIL und die DETEKTIVE #EMILINBIELEFELD

Dienstag, 8. Oktober 2019,

18 Uhr

Mittwoch, 9. Oktober 2019

10 Uhr

Mittwoch, 9. Oktober 2019

18 Uhr

Im Theaterhaus Tor 6

Hermann-Kleinewächter-Straße 4

33602 Bielefeld

LEITUNG

Regie und Gesamtleitung

Annemarie von der Groeben,
Lara Venghaus

Assistenz und Ferienbetreuung

Friederike Hönsch, Judith Baer,
Ingrid Kaiser,
Patrick Wiedenberg

Film (Konzept und Realisierung)

Dennis Böddicker

Musikalische Leitung

Lara Venghaus

Klavierbegleitung

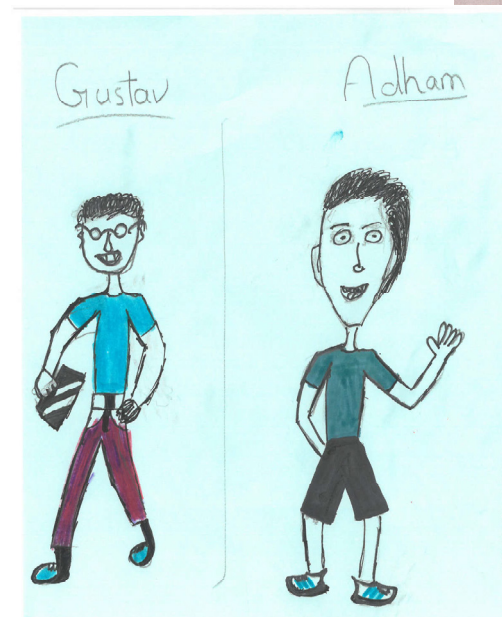
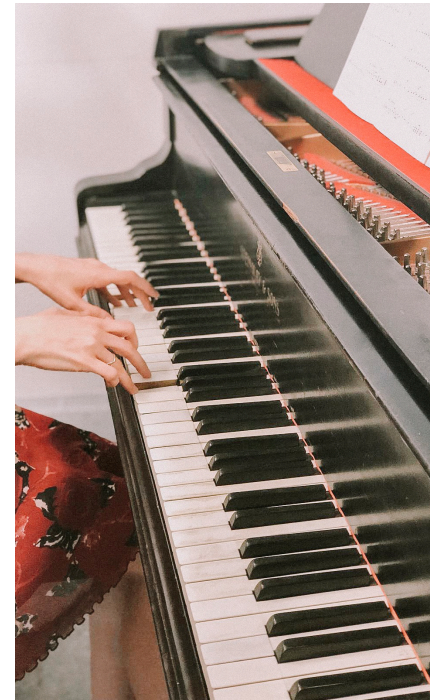
Michael Hoyer

Kostüme, Requisiten

Lisa Knoche, Friederike Hönsch,
Judith Baer, Lara Venghaus
Tugba Caliskan

Programmheft

Annemarie von der Groeben
(nach dem Buch von Erich Kästner
und dem Film von Franziska Buch
mit freundlicher Genehmigung
der Autorin und der Bavaria
Filmgesellschaft)



DIE GESCHICHTE

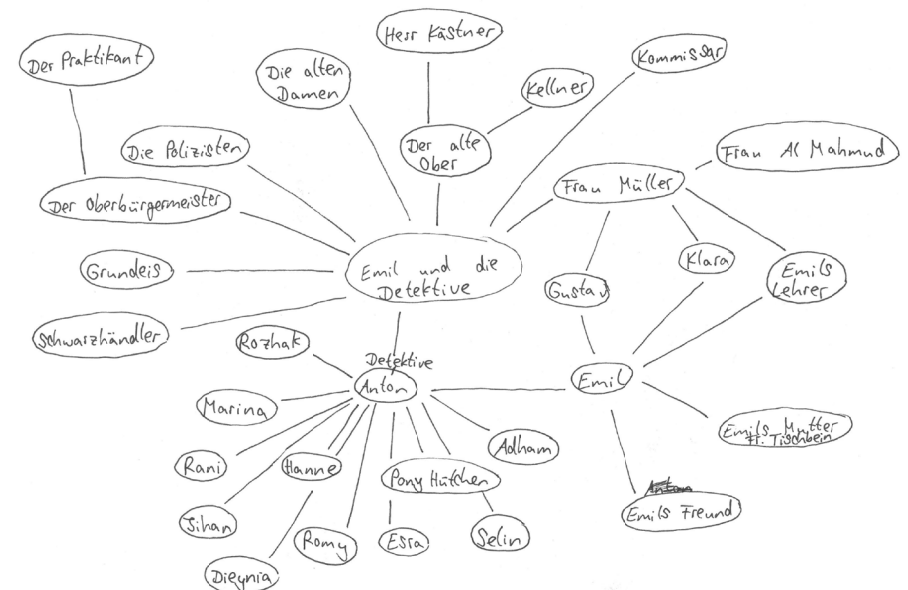
Emil wohnt in Neustadt. Seine Mutter ist Friseurin. Sie betreut Kundinnen auch zu Hause, um genügend Geld zu verdienen. Emil dankt es ihr durch Fleiß und gute Leistungen in der Schule. In den Ferien soll er seine Oma in Berlin besuchen. Die Mutter gibt ihm Geld für sie mit. Zur Sicherheit steckt Emil es im Futter seiner Jacke fest.

So beginnt die Geschichte von Erich Kästner. Und dann entwickelt sich das Drama: Emil wird im Zug von einem Herrn mit dem (falschen) Namen Max Grundeis bestohlen, kommt ohne Geld in Berlin an und verfolgt den Dieb. Ein Berliner Junge ruft seine Freunde herbei, und zusammen gelingt es den jugendlichen Detektiven am Ende, Grundeis zu stellen.

Wir haben diesen „Klassiker“ nach Bielefeld und in die Gegenwart verlegt. Unser Emil wohnt in Harsewinkel, seine Mutter verdient ihr Geld mit Schreiarbeiten. Sie soll eine Kur machen, und Emil wird währenddessen ein Praktikum in der Großstadt Bielefeld absolvieren und bei der Schwester seines Lehrers wohnen.

Dann geht die Geschichte weiter wie bei Kästner – nur dass die Detektive heutige Bielefelder Kinder sind, die sich über Handys verständigen.

Viele Ideen haben wir von dem Spielfilm „Emil und die Detektive“ (2001) von Franziska Buch übernommen. Gemeinsam haben wir weiter entwickelt und in die Spielvorlage aufgenommen. Die heutigen Bielefelder Kinder spielen also auch ihre Geschichte.



DIE ROLLEN UND IHRE DARSTELLER

Erich Kästner
Ein alter Ober
Ein Kellner
Emil Tischbein
Seine Mutter
Sein Lehrer
Max Grundeis
Zwei Damen im Zug

Frau Müller, Schwester des Lehrers
Ihre Tochter Klara
Ihr Sohn Gustav
Frau Al-Mahmud
Die Restaurant-Chefin
Ein Kommissar
Zwei Polizisten

Zwei Gangster

Kai Wasilewski
Patrick Wiedenberg
Roba Mirza Kodr
Leopold Pretzell
Paula Kuhlmann
Kheder Ahmad
Kai Wasilewski
Marina Karapetyan
Selin Aydin
Tugba Caliskan
Laura Detering
Jannis Witte
Kheder Ahmad
Rozhak Abdullah
Kheder Ahmad
Roba Mirza Kodr
Kheder Ahmad
Roba Mirza Kodr
Mher Karapetyan

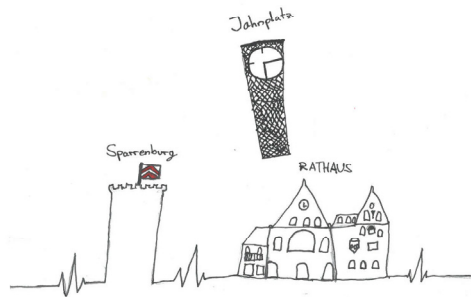
Die Detektive:

Die Chefin der Kindergruppe
Ihre Kollegin
Rozhak
Rani
Jihan
Hanne
Selin
Dieyna
Marina
Anton, ein Freund von Emil
Adham, der „falsche Emil“
Pony Hütchen
Der kleine Dienstag
Sein Freund

Esra Yildiz
Romy Tiemann
Rozhak Abdullah
Rani Abdullah
Jihan Checho
Hanne von Wedelstaedt
Selin Aydin
Dieyna Diouf
Marina Karapetyan
Mher Karapetyan
Adham Al Ali
Juliana Santos-Kampmann
Sami Tazarni
Maurice Herbst



#Emil in Bielefeld



Heart of Bielefeld

Hi ich bin Selin ich bin in der Tabula Theater Gruppe. Ich bin seit zwei Jahren hier. Letztes Jahr 2018 habe ich bei Mäckenkinder gespielt. Ich war Aschenputtel. Die Rolle war groß. Und dieses Jahr 2019 spiele ich bei Emil und die dedektive. Ich bin ein Kind und eine Dame im Zug. Bis dan ^{unterrichtete} Selin

Selin



„Ach du Sch****!!!!“

PETERSILIE KOKOSNÜSSE WALFISCH

PFEIF
PFEIF
SCHEISSE

„WO HABE ICH DENN??“

Hallo ich bin's Laura,
das ist mein drittes Jahr,
hier bei Tabula.
Im ersten Jahr habe ich
also wir, "die Zauberflöte"
gespielt. Da war ich: ein Kind,
Wasser, und ein Tier und
die Schlange.
Im zweiten Jahr haben wir
"die Märchenkinder" gespielt,
ich war die böse Schwester
von Aschenputtel (Selin) mit Caro.
Im dritten Jahr also jetzt spielen
wir "Emil und die Dedektive"
ich bin Clara die Schwester von
Gustav (Janis) und die Tochter von
Frau Müller (Tugba).
Tabula hat immer sehr viel
Spaß gemacht!! ♡

TABULA

DIE TABULA THEATERGRUPPE

In den Osterferien haben wir mit der Arbeit begonnen. Viele jugendliche Schauspielerinnen und Schauspieler, die schon in den letzten Jahren bei TABULA Theater gespielt haben, waren wieder mit dabei. Der Älteste aus der Gruppe ist schon berufstätig. Als Kind kam Patrick Wiedenberg zu TABULA, hat seitdem in jedem Jahr Theater gespielt, das Projekt „Emil“ als Erwachsener mit betreut und führt nun das Publikum in seiner Rolle als alter Ober durch das Stück. Für die Gruppe der Detektive fanden sich neue Kinder – die jüngsten Schauspielerinnen kamen mit 6 Jahren zu uns. Viele dieser Kinder und Jugendlichen sind noch nicht lange in Deutschland, andere sind hier geboren. Sie kommen aus verschiedenen Schulen, sind unterschiedlich alt und haben unterschiedliche Muttersprachen. Die Freude am Theaterspielen hat sie zusammengebracht. Sie sind zu einer Gruppe geworden, die fest zusammenhält. Schon jetzt gibt es Pläne für das nächste Jahr.



Im Juni dieses Jahres wurden die ersten fertigen Szenen beim „Festival Junges Theater“ im Theater am Alten Markt vorgespielt. Der Erfolg war eine große Motivation für die weitere Arbeit der Gruppe.



In den Sommerferien durften wir im Kunst-/Musikbereich der Universität proben. Parallel zur Arbeit an den Texten, auf der Bühne, in der Werkstatt und in den Musikräumen wurden die Filmszenen in Bielefeld und Umgebung gedreht. So konnten die Kinder und Jugendlichen am eigenen Leib erfahren, wie unterschiedlich die Möglichkeiten und Besonderheiten dieser Medien sind und was alles zu der Arbeit an einem so großen Projekt gehört. Drei Ferienwochen und viele Wochenend-Tage haben sie dafür investiert. Ihre wichtigste Erfahrung: Alle arbeiten zusammen an einer großen Aufgabe. So möchte TABULA einen Beitrag zur Integration leisten: durch gelebte Gemeinsamkeit und Kultur.